

# Protokoll Nr. 458

## über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk

**am Donnerstag, den 15. Februar 2024**

im Sitzungssaal des Gemeindehauses Oberndorf an der Melk, Hauptstraße 9

Beginn: 20.15 Uhr

Ende: 20.49 Uhr

Die Einladung erfolgte per e-mail.

### **Anwesend waren:**

1. Bürgermeister Seiberl Walter

### **Mitglieder des Gemeinderates:**

2. Aigner Reinhard
3. Baumgartner Erika
4. Fahrnberger Stefan
5. Ing. Fussel Thomas
6. Handl Herbert
7. Penzenauer Helga
8. Wieseneder Franz
9. Riegler Sandra
10. Punz Peter
11. Reinhardt Brigitte
12. Sturmlechner Lukas
13. Racher Mario
14. Rupf Mario

### **Entschuldigt abwesend waren:**

1. Gassner Martin
2. Feichtegger Günther
3. Doppler Markus
4. Rötzer Gerhard
5. Salzmann Robert
6. Wurzenberger Anna

**Nichtentschuldigt abwesend waren:** niemand

### **Außerdem anwesend waren:**

1. Höbarth Monika, Schriftführerin

**Vorsitzender:** Bürgermeister Walter Seiberl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

# TAGESORDNUNG

## • Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung bzw. Abänderung der letzten Gemeinderatssitzungsprotokolle Nr. 457, Öffentliche Sitzung und Nr. 194, Nichtöffentliche Sitzung vom 30.11.2023
2. Vereinsförderung; 2 Ansuchen
3. Frauenberatung Mostviertel; Subventionsansuchen 2024
4. „Willkommen – Verein zum Finden einer neuen Heimat“; Subventionsansuchen
5. Wasserversorgungsanlage; Auftragsvergabe zur Erweiterung und Modernisierung der Steuerungsanlage
6. Kindergarten 2 und Tagesbetreuungseinrichtung; Grundstücksankauf - Änderung
7. ABA BA16 und WVA BA08 Listberg; Zusatzangebot für Planung und Bauüberwachung
8. Öffentliches Gut; Abtretung und Übernahme von Grundstücksflächen in der KG Hub, Weg Erber, Hasenberg
9. Gewerbegrund; Ankauf eines weiteren Grundstückes in der KG Gries

**Dringlichkeitsantrag** gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973.

Der Bürgermeister bringt vor Beginn der Sitzung den als **Beilage A** diesem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein. Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in der heutigen Sitzung als Punkt

## • Nichtöffentliche Sitzung

Pkt. 10) Personalangelegenheit

aufnehmen und inhaltlich behandeln.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:**

**Zu Punkt 1)**

**Genehmigung bzw. Abänderung der letzten Gemeinderatssitzungsprotokolle Nr. 457, Öffentliche Sitzung und Nr. 194, Nichtöffentliche Sitzung vom 30.11.2023**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Sitzungsprotokolle der letzten Gemeinderatssitzung, Protokoll Nr. 457 der Öffentlichen Sitzung und Nr. 194 der Nichtöffentlichen Sitzung vom 30.11.2023 bislang keine Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten als genehmigt.

**Zu Punkt 2)**

**Vereinsförderung; 2 Ansuchen**

Der Bürgermeister bringt vor, dass von nachstehend angeführten Vereinen der Antrag um eine Vereinsförderung vorliegt:

Kirchenchor Oberndorf an der Melk für Jahr 2024	1.100,--
SV Reifen Weichberger Oberndorf für Jahr 2024	3.000,--
(reduzierter Betrag bis einschließlich 2024)	

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge die Vereinsförderungen in der vorgeschlagenen Höhe beschließen.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Zu Punkt 3)**

#### **Frauenberatung Mostviertel; Subventionsansuchen 2024**

Von der Frauenberatung Mostviertel liegt das Subventionsansuchen für 2024 vor, worin um eine Subvention in der Höhe von € 0,50 pro Gemeindegänger/in ersucht wird. Das ist bei 2.991 Hauptwohnsitzern per 31.01.2024 eine Subvention in Höhe von Euro 1.495,50.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge die Subvention in Höhe von Euro 1.495,50 für das Jahr 2024 beschließen.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Zu Punkt 4)**

#### **„Willkommen – Verein zum Finden einer neuen Heimat“; Subventionsansuchen**

Der Bürgermeister berichtet, dass von „Willkommen - Verein zum Finden einer neuen Heimat“ aus Scheibbs ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung eingelangt ist.

Dieser Verein unterstützt Flüchtlinge durch Abhaltung von Deutschkursen, welche die Grundvoraussetzung für existenzsichernde Arbeitsplatzbeschaffung ist.

Der Verein „Willkommen“ ist seit 2019 auf öffentliche und private Geldgeber angewiesen. Vorher wurden die Kurse vom Land NÖ bezahlt.

In seinem Schreiben ersucht der Verein um eine Subvention für das Jahr 2024.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge dem Verein „Willkommen - Verein zum Finden einer neuen Heimat“ eine Subvention in Höhe von Euro 300,-- für das Jahr 2024 gewähren.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Zu Punkt 5)**

#### **Wasserversorgungsanlage; Auftragsvergabe zur Erweiterung und Modernisierung der Steuerungsanlage**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Steuerungsanlage der gesamten WVA Oberndorf im Zuge des Wasserleitungsbaues Schachau-Waasen erneuert werden soll.

Die Steuerungsanlage der WVA Oberndorf wurde seit Bestehen der WVA noch nicht erneuert.

Diese ist nun, auch im Hinblick auf die zukünftigen Wasserleitungen Schachau-Waasen und Oberndorf Süd, zu erneuern.

Bei der Größenordnung der Anlage ist kein elektrotechnischer Planer erforderlich, da vom derzeitigen Betreuer der Steuerung der WVA, Oismüller Joachim, der Auftragswert von weniger als 100.000 Euro geschätzt wurde. In diesem Falle haben wir uns für die Direktvergabe entschieden.

Daraufhin wurden vom ZT-Büro Schuster zwei Angebote eingeholt, mit nachstehendem Ergebnis:

Fa. Asyst, Oismüller Joachim, Oberndorf	Euro	58.476,46	exkl. Ust.
Fa. MTS GmbH & Co KG, Wieselburg	Euro	67.343,28	inkl. 3 % Skonto, exkl. Ust.

Bei der Planung und Ausschreibung wurde ein Tausch der gesamten Steuerungsanlage vorgesehen. Das Angebot der Fa. Asyst sieht nur einen teilweisen Austausch der elektronischen Teile der Steuerung vor. Die Wasserversorgung wird als kritische Infrastruktur gesehen, daher soll auch großer Wert auf dementsprechende Versorgungssicherheit gelegt werden.

Nach Präsentation der beiden verschiedenen Systeme – System Fa. MTS beim Brunnen 2 der WVA Bergland, System Oismüller Joachim auf der Kläranlage in Oberndorf - sind nachstehende Vorteile des Systems der Fa. MTS aufgefallen:

- Es wird nur ein Software-System verwendet

- alle Daten liegen auf unserem eigenen Server
- Fa. MTS ist eine Firma mit mehreren Bediensteten, sodass bei größeren Störungen sehr rasch eine Reparatur gegeben ist
- Die Abwicklung von kleineren Störungen durch den Wassermeister ist einfacher.

Alle Mitglieder des Gemeinderatsausschusses Sanitär und die Bauhofmitarbeiter, welche zu den Beratungen hinzugezogen wurden, erklärten, dass bei Vergleich der beiden Anlagen aufgrund der vorgenannten Argumente das System der Fa. MTS als das bedienerfreundlichere erscheint.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe zur Erneuerung der Steuerungsanlage für die Wasserversorgungsanlagen zum Preis von Euro 67.343,28 inkl. 3 % Skonto und exkl. Ust. an die Fa. MTS aus Wieselburg beschließen.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Zu Punkt 6)**

**Kindergarten 2 und Tagesbetreuungseinrichtung; Grundstücksankauf - Änderung**

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Gemeinderatssitzung vom 30.11.2023 der Ankauf von Grundstücken von Herrn Affengruber Karl und Kendler Johann beschlossen wurde.

Zwischenzeitlich ist Frau Spieslechner Irina, welche im Besitz des benachbarten Grundstückes Nr. 261, KG Gries ist, an die Gemeinde herangetreten, dass sie ebenfalls einen Teil ihres Grundstückes verkaufen möchte. Dieses Grundstück wäre für eine zukünftige Bebauung nicht geeignet.

In Abänderung des ursprünglichen Beschlusses sollen nun folgende Teilstücke, wie im Teilungsplan GZ 6581 vom 20.12.2023 von ZT Vermessung Loschnigg, Wieselburg dargestellt, angekauft werden:

**Affengruber Karl**, Melk 1, Grundstk. Nr. 262/3, KG Gries, Teilfläche von **1.811 m<sup>2</sup>**, welches sich im Grenzkataster befindet, daher ist keine Vermessung erforderlich.

**Kendler Johann**, Oberer Gries 1, Grundstk. Nr. 269, KG Gries, Teilfläche von **865 m<sup>2</sup>**, wovon 43 m<sup>2</sup> an das Öffentliche Gut abzutreten sind. Der Grundstücksteil ist zu vermessen.

**Spieslechner Irina**, Oberer Gries 9, Grundstk. Nr. 261, KG Gries, Teilfläche von **834 m<sup>2</sup>**. Der Grundstücksteil ist zu vermessen.

Die Gesamtfläche beträgt 3.510 m<sup>2</sup>, das sind ca. 300 m<sup>2</sup> mehr als beim ursprünglichen Teilungsplan. Diese Fläche kann zukünftig für soziale Widmung, z.B. Alten- oder Kinderbetreuung, verwendet werden.

Die gegenüber dem ursprünglichen Teilungsplan verbleibenden Restflächen von den Besitzern Kendler und Affengruber werden von der W & Z ProjektentwicklungsgmbH angekauft, ebenso ein Teilstück von 104 m<sup>2</sup>, welches im Besitz von Frau Spieslechner ist und sich zwischen dem neuen Kindergartengrundstück und dem Grundstück Nr. 262/4 der W & Z ProjektentwicklungsgmbH befindet.

Eine Kopie des Kaufvertrages und ein Lageplan mit Darstellung der Flächen, welche in das öffentliche Gut abzutreten sind, befinden sich als Beilage B) bei diesem Protokoll.

Alle Besitzer haben ein Verkaufsangebot von Euro 42,00 pro m<sup>2</sup> gelegt.

Der Kaufpreis beträgt beim Grundstück von Herrn Affengruber Karl Euro **76.062,--** zuzüglich Kosten für die Vertragserrichtung und Grundbuchseintragung.

Der Kaufpreis für das Grundstück von Herrn Kendler Johann beträgt Euro **36.330,--** zuzüglich Kosten für Vermessung, Vertragserrichtung und Grundbuchseintrag.

Der Kaufpreis für das Grundstück von Frau Spieslechner Irina beträgt Euro **35.028,--** zuzüglich Kosten für Vermessung, Vertragserrichtung und Grundbuchseintrag.

Es wird ein Gespräch mit Frau Spieslechner geführt, dass die entstandenen Mehrkosten für die Vermessung von ihr getragen werden müssen.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge in Abänderung der Beschlussfassung vom 30.11.2023 für den Bau des Kindergartens 2, der TBE und für eine zukünftige soziale Widmung den Ankauf der vorgenannten Grundstücke von Herrn Affengruber Karl, Herrn Kendler Johann und Frau Spieslechner Irina zum Preis von Euro 42,--/m<sup>2</sup> beschließen.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Zu Punkt 7)**

#### **ABA BA16 und WVA BA08 Listberg; Zusatzangebot für Planung und Bauüberwachung**

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Fa.Hydro-Ingenieure Umwelttechnik GmbH aus Krems ein Zusatzhonorarangebot mit Datum 26.01.2024 für die Bauausführungsphase des Projektes ABA BA 16 und WVA BA 08 Listberg gelegt wurde.

Die ursprüngliche Auftragssumme beträgt Euro 48.400,-- exkl. Ust. als Pauschale.

Es wurden jedoch zusätzliche Maßnahmen erforderlich bzw. wurde der Bauumfang erweitert:

1. Erhöhung der Bausummen aufgrund von Erweiterung des Bauumfangs und der zweiten Ausschreibung
2. Straßenbauinstandsetzung nach Abschluss der Arbeiten
3. Ausschreibung, Angebotsprüfung und Bauüberwachung nöGIG Leerverrohrung
4. Wasserleitungsumlegung in Zimmerau aufgrund eines Bauprojektes

Nachstehend die Zusammenstellung des pauschalen Zusatzhonorarangebotes:

Honorar WVA	Euro	3.400,--	
Honorar ABA	Euro	4.250,--	
nöGIG LWL	Euro	3.100,--	
Straßenbau	Euro	850,--	
<b>Gesamt</b>	<b>Euro</b>	<b>11.600,--</b>	<b>zuzüglich 20 % Ust., abzügl. 2 % Skonto</b>

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge die Annahme des Zusatzangebotes der Fa. Hydro-Ingenieure Umwelttechnik GmbH für die Planung und Bauüberwachung des Projektes ABA BA 16 und WVA BA 08 Listberg zum pauschalen Preis von Euro 11.600,-- zuzügl. 20 % Ust. und abzügl. 2 % Skonto beschließen.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Zu Punkt 8)**

#### **Öffentliches Gut; Abtretung und Übernahme von Grundstücksflächen in der KG Hub, Weg Erber, Hasenberg**

Der Bürgermeister erläutert, dass nach Sanierung des Güterweges Erber in der KG Hub eine Vermessung des Weges stattgefunden hat und es zu Abtretungen und Übernahmen von Grundstücksflächen in das bzw. vom Öffentlichen Gut kommt.

Es liegt der Teilungsplan GZ 6548 vom 15.11.2023 der Vermessung Loschnigg ZT OG, Wieselburg, vor.

Hierfür ist eine Kundmachung erforderlich:

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge nachstehend angeführte Kundmachung beschließen:

### **KUNDMACHTUNG**

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf an der Melk hat in seiner Sitzung am 15.02.2024 beschlossen:

1.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde der Vermessung Loschnigg ZT OG, Wienerstraße 8, 3250 Wieselburg, GZ 6548 in der KG Hub dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem

öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:

Trennstück Nr. 1, 4, 8, 13, 15

1.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:

Grundstück Nr. 1124

1.3) Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden aus dem öffentlichen Gut entlassen und gelöscht:  
Grundstück Nr. 785/3

2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde der Vermessung Loschnigg ZT OG, Wienerstraße 8, 3250 Wieselburg, GZ 6548 in der KG Hub dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Trennstück Nr. 3, 5, 7, 9, 11, 12, 14

2.2) Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:  
Grundstück Nr. <keine>

3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Zu TOP 9:**

##### **Gewerbegrundstück; Ankauf von Scheibenpflug Josef und Elfriede**

Der Vorsitzende berichtet, dass Scheibenpflug Josef und Elfriede nach eingehenden Gesprächen bereit sind, das Grundstück Nr. 458, KG Gries, als Gewerbegrund an die Marktgemeinde Oberndorf an der Melk zu verkaufen.

Es liegt ein Teilungsplan GZ 6582 der Vermessung Loschnigg ZT OG vom 01.12.2023 vor. Das Grundstück beträgt **5.591 m<sup>2</sup>**, wovon ein Streifen von 74 m<sup>2</sup> an das Öffentliche Gut entlang der Wieselburger-Straße abzutreten ist.

Der Kaufpreis beträgt wie beim Grundstückskauf von Mag. Monika Dörfler-Wetchy Euro 33,50 pro m<sup>2</sup>, was einen Gesamtbetrag von Euro 187.298,50 zuzüglich Vermessungs- und Vertragserrichtungskosten sowie Steuern und Abgaben ergibt.

Der Kaufpreis wird durch Auflösung der allgemeinen Rücklage und Verkauf von Gewerbegrund finanziert. Eine Kopie des Kaufvertrages liegt dem Protokoll als Beilage C) bei.

##### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge den Ankauf des Grundstückes Nr. 458, KG Gries, mit einem Gesamtausmaß von 5.591 m<sup>2</sup> von Scheibenpflug Josef und Elfriede zum Preis von Euro 33,50 pro m<sup>2</sup> zuzüglich Vermessungs- und Vertragserrichtungskosten sowie Steuern und Abgaben beschließen.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

- **Nichtöffentliche Sitzung**

Zu Punkt 9) **Personalangelegenheit** - Siehe Protokoll Nr.195 Nichtöffentliche Sitzung vom 15.02.2024

g.g.

Vorsitzender:  
Seiberl Walter, Bürgermeister

Für den Klub der SPÖ:  
GR Racher Mario

Schriefführerin:  
Höbarth Monika